

## §. XCV.

Es erfolgte das Ende seines Lebens zu Regensburg 1708. den 10. Jun. S. die in demselben Jahr auf 11 $\frac{1}{2}$  Bogen in fol. gedruckte und der verwittweten Frau Gräfin dedicirte Leichpredigt, welche diese Aufschrift führet: Der allerseeligste Ruhm der Kinder Gottes, bey geschehenem tödtlichen Hintritt des Beyland Hochgebohrnen Grafen und Herren, Herrn Friederich, Grafen von Ahlesfeld, zu Langeland und Rixingen, Freyherrn zu Mörseburg, Erbherrn zu Gravenstein, See- und Ballegaard, wie auch in der Bildniß; Ihrer Königl. Majestäten zu Dennemarck, Norwegen, bestellten Stadthalters der Herzogthümer Schleswig und Holstein, wie auch Geheimbten- und Land-Raths, Ritters des Ordens vom Elephanten, Cammerherrn, Gouverneur zu Steinburg und Dithmarschen, Generals der Königlich Dänischen Infanterie und *commandirenden Generals en Chef* über die in Ihre Kayserl. Majestät Diensten stehenden Königlich Dänische Auxiliar-Troupen und Obersten über ein Regiment zu Fuß. Einfältig, doch nach dem Worte Gottes, aus den Worten Pauli 2 *Timoth. I 12.* vorgestellt und entworffen von M. Joh. Georg Neybauer, Prediger des löblichen Ahlesfeldischen Regiments zu Fuß. Daß er in der auf der Insel Laland belegenen Kirche zu Radsted, und zwar in dem alten Begräbniß auf der Norder-Seite, in einem mit schwarzem Sammet überzogenen Sarg, nebst seiner zwoten Gemahlin, beigesetzt worden, wird in einem Mf. berichtet. S. auch Hans de Hofman Samlinger, *Tom. VI. app. p. 45.*

Seine erste Gemahlin war seit 1687.<sup>(135)</sup> Christiana von Guldenslöw, geb. 1673., welche 1689.<sup>(136)</sup> 12. Sept. auf Grauenstein unbeerbt verstorben. S. Imhof p. 272. cc., Verdoppeltes Leidt, durch höchstbetrübtet Absterben Ihrer Hohen Gnaden Christiana Guldenslöw, vermählten Gräffin von Ahlesfeldt, besetzet bey Deroselben Beysetzung in Kopenhagen am 7. November des Jahres 1689. *in f. und Cordolium*

(135) Nicht 1689. S. das Ahlesf. Stamm-Register p. 87. und Noodt c. 1. p. 175.

(136) Nicht 1692., wie cc. ll. gemeldet wird, imgleichen in H. L. Gude Staat der Herzogthümer Schlesw. Holst. p. 44., nach dessen Bericht Sie 1672. den 7. Julii gebohren.